
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. NAAS: GREMELS MUSS NEUORGANISATION AM STAATSTHEATER UND BEI DER DOCUMENTA SICHERSTELLEN

23.01.2024

- **Neuer Minister hat zwei „Baustellen“ geerbt**
- **Nach Intendanten-Rückzug sind weitere Schritte erforderlich**
- **Skandale müssen aufgearbeitet werden**

Dr. Stefan NAAS, Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat den Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels in die Pflicht genommen, das Staatstheater Wiesbaden nach dem Weggang von Intendant Uwe Eric Laufenberg in ein ruhigeres Fahrwasser zu bringen. „Der neue Minister hat von seiner Vorgängerin zwei große Baustellen in der Kulturpolitik geerbt: das Staatstheater Wiesbaden und die documenta in Kassel. Am Staatstheater kommt es jetzt darauf an, die Skandale und Machtkämpfe der vergangenen Jahre aufzuarbeiten und einen Neustart zu ermöglichen“, erklärt Naas. „Dass Staatstheater Wiesbaden muss seiner Rolle als Leuchtturm der hessischen Kulturszene wieder gerecht werden können. Dafür müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ruhe arbeiten und ihr künstlerisches Potenzial entfalten können.“

Naas fordert den neuen Minister auf, sich mit gleicher Dringlichkeit wie ums Staatstheater auch um die documenta zu kümmern. „Der Antisemitismusskandal bei der documenta 15 hat die Kunstschau in eine nie dagewesene Krise gestürzt. Sie braucht eine Neuorganisation von Grund auf, um ihre internationale Bedeutung zu behalten. Dabei muss es Priorität sein, die documenta am Standort Kassel zu sichern und erneute antisemitische Vorfälle zu verhindern.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de